

## Ein Fachportal für das Netzwerk TA

Das Netzwerk Technikfolgenabschätzung (NTA) wurde 2004 in Berlin gegründet und umfasst heute fast 50 institutionelle und über 250 personelle Mitglieder. Über die E-Mail-Liste des NTA werden etwa 450 Teilnehmer erreicht. Eine Informations- und Kommunikationsplattform im Web ist bisher allerdings nur rudimentär ausgebildet (<http://www.netzwerk-ta.net/>).

Auf Initiative der Arbeitsgruppe IuK des NTA wurde ein Förderantrag im DFG Förderbereich „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme für die Erstellung eines Fachportals TA“ erarbeitet und mit einer Laufzeit von zwei Jahren ab 01.10.2012 bewilligt.

Die Federführung dieses Vorhabens liegt beim ITAS, das mit der KIT-Bibliothek und dem KIT-Institut für Angewandte Informatik (IAI) kooperiert.

Ansprechpartner und Projektkoordination:  
Ulrich Riehm, KIT-ITAS (+49 721 608-23968, [ulrich.riehm@kit.edu](mailto:ulrich.riehm@kit.edu))

## Projektpartner

Die folgenden drei Einrichtungen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sind an dem Vorhaben unmittelbar beteiligt:

- Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
- Institut für Angewandte Informatik (IAI)
- KIT-Bibliothek

Darüber hinaus kooperiert das Projekt mit den fast 50 institutionellen Mitgliedern des Netzwerks TA (NTA).

### Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)  
Karlstraße 11, 76133 Karlsruhe  
Ulrich Riehm  
Telefon: +49 721 608-23968  
Fax: +49 721 608-24806  
E-Mail: [ulrich.riehm@kit.edu](mailto:ulrich.riehm@kit.edu)  
Web: [www.itas.kit.edu](http://www.itas.kit.edu)



## Fachportal Technikfolgenabschätzung

Kick-Off-Workshop zum DFG-Vorhaben „Kooperativer Aufbau eines Fachportals Technikfolgenabschätzung auf Basis dezentraler Informationsressourcen“

**31. Oktober 2012, 14:00 h bis 17:00 h**

Rathaus Bern, Sitzungszimmer 7  
Rathausplatz 2, 3011 Bern, Schweiz



Stand: Oktober 2012

[www.kit.edu](http://www.kit.edu)

## Fachportal TA

Der innovative Kern und die besondere Herausforderung des Vorhabens „Fachportal TA“ besteht in seiner gleichermaßen zentralen wie dezentralen Orientierung, die durch serviceorientierte Technologien und Anwendungen des Web 2.0 praktisch umsetzbar geworden ist.

Das technisch-organisatorische Konzept hat vier zentrale Merkmale:

1. Suchmaschinenbasierter Ansatz, der einen Großteil der Suchanfragen erfüllt, ergänzt um automatisch extrahierte Metadaten für die restlichen Spezialfälle.
2. Nutzerkollaboration zur Anreicherung und Pflege der Daten im Sinne eines „user generated content“.
3. Service-orientierter Ansatz, d. h. anpassbare und portierbare Dienste für die Websites der einzelnen Institute.
4. Orientierung am digitalen WissenschaftlerInnen-Arbeitsplatz. Der Nutzer muss nicht (nur) zum Fachportal kommen, sondern die Dienste des Fachportals können auch in den elektronischen WissenschaftlerInnen-Arbeitsplatz integriert werden.

Als beispielhafte Informations- und Kommunikationsdienste, die im Vorhaben verwirklicht werden sollen, seien News- und Kalenderdienste sowie TA-Publikationen in Open Access-Repositorien genannt.

## Programm

14:00-14:45

*Armin Grunwald (KIT-ITAS, Karlsruhe)*

Das Fachportal TA vor dem Hintergrund einer sich wandelnden TA-Landschaft

*Ulrich Riehm (KIT-ITAS, Karlsruhe)*

Einführung: Konzept und Ziele für das Fachportal TA

*Clemens Döpmeier (KIT-IAI, Karlsruhe)*

Fachportal TA: Erläuterungen des Architekturkonzepts am Beispiel von zentral wie dezentral einsetzbaren TA-spezifischen News- und Kalenderdiensten

*Michael Mönnich (KIT-Bibliothek, Karlsruhe)*

Resource Discovery, Repositorien und Open Access als Bausteine für das Fachportal TA

14:45-15:30 Diskussion

15:30-15:45 Kaffeepause

15:45-16:15

*Michael Nentwich (ITA, Wien)*

PACITA – Ein europäisches TA-Portal und seine Beziehungen zum Fachportal TA

16:15-16:45

*Udo Riege (GESIS, Fachinformation Sozialwissenschaften, Köln)*

Lessons learnt: Das sozialwissenschaftliche Fachportal sowiport – Konzept, Nutzerverhalten, Nutzungsanalyse

16:45-17:00

Abschlussdiskussion

## Kick-Off-Workshop

### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an die zuständigen technischen wie inhaltlichen Betreuer der Webangebote („Internetbeauftragte“) der institutionellen Mitglieder des NTA. Darüber hinaus sind herzlich eingeladen alle, die sich mit strategischen Fragen der elektronischen Wissenschaftskommunikation beschäftigen oder aus der eigenen Praxis Informationsbedarfe und Vorschläge in die Diskussion einbringen wollen.

### NTA5

Der Workshop findet statt im unmittelbaren Anschluss an die wissenschaftliche Tagung „NTA5“, die unter dem Motto „Vordenken – mitdenken – nachdenken. Technikfolgenabschätzung im Dienst einer pluralistischen Politik“ vom 29.-31.10.2012 stattfindet und durch das Netzwerk TA (NTA) sowie TA-SWISS organisiert wird.

### Anmeldung/Veranstaltungsort

Sie können sich noch kurzfristig entscheiden, am Workshop teilzunehmen.

Der Veranstaltungsort im Rathaus Bern, Sitzungszimmer 7, Rathausplatz 2, 3011 Bern ist vom Paul Klee Zentrum, dem Tagungsort der NTA5, mit der Buslinie 12 (Haltestelle Rathaus) in rund 10 Minuten erreichbar.